

Gut strukturiert und barrierefrei: www.bundesrat.de

Ausgangslage

Spitzenplatz im Ministerientest 2007, BIENE-Award in Silber und fast einhundert Punkte beim letzten BIK-Test – der Web-Auftritt des Bundesrates erzielt regelmäßig gute Ergebnisse, wenn es um barrierefreie und damit leicht zugängliche Internet-Seiten geht.

Der Bundesrat informiert auf seinen Web-Seiten umfassend über die Zusammensetzung und Arbeit des Verfassungsorgans. Hierzu ist die Site benutzerfreundlich strukturiert, so dass Informationen leicht zu finden sind. Ausgefeilte Suchmechanismen helfen dabei. Neben der allgemeinen Suche kann der Nutzer speziell nach Mitgliedern, Presseinformationen, Beratungsvorgängen zu einem Gesetz sowie nach Drucksachen suchen. Ein weiterer Fokus ist die barrierefreie Gestaltung: Die Web-Seite erfüllt in hohem Maße die Anforderungen der Barrierefreiheit. Somit können auch Bürgerinnen und Bürger mit Seh- oder anderen Behinderungen die Website problemlos nutzen. Ein zentraler Bestandteil des Internet-Auftritts sind die Parlamentsmaterialien, zum Beispiel die Tagesordnungen der regelmäßig stattfindenden Plenarsitzungen.

Der Bundesrat hatte im Jahr 2006 seinen Internet-Auftritt unter www.bundesrat.de erneuert und

Kundenprofil

Der Bundesrat ist eines der fünf ständigen Verfassungsorgane der Bundesrepublik Deutschland. Neben Bundespräsident, Bundestag, Bundesregierung und Bundesverfassungsgericht ist der Bundesrat als Vertretung der Länder das föderative Bundesorgan. Durch den Bundesrat sind die Länder unmittelbar an der Willensbildung des Bundes beteiligt und wirken dadurch in die Politik des Bundes hinein. Im Bundesrat sitzen Vertreter der 16 Landesregierungen, er ist also in seiner Zusammensetzung Ergebnis aller Landtagswahlen. Die Länder verfügen über ein unterschiedliches Stimmengewicht. Es ist abhängig von der jeweiligen Bevölkerungszahl des Landes. Insgesamt hat der Bundesrat 69 ordentliche Mitglieder. An der Spitze des Bundesrates steht der Präsident. Er wird jährlich neu gewählt.

www.bundesrat.de



seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. Unterstützt hat das Projekt die Bundesstelle für Informationstechnik (BIT) im Bundesverwaltungsamt. Der heutige Internet-Auftritt basiert auf dem Release 3.2 der Content-Management-Lösung Government Site Builder (GSB).

Realisierung

Der Bundesrat setzt den GSB produktiv in der zentralen Hosting-Umgebung der Bundesstelle für Informationstechnik (BIT) im Bundesverwaltungsamt ein. Die BIT sichert den technischen Betrieb des Internet-Auftritts. Die technische Realisierung einschließlich Konzeption, Entwicklung und Vor-Ort-Coaching erfolgte durch MATERNA. Das Design des Auftritts entwickelte die Berliner Agentur Aperto.

Ein zentraler Bestandteil des Internet-Auftritts sind die Parlamentsmaterialien, zum Beispiel die Tagesordnungen der regelmäßig stattfindenden Plenarsitzungen. Pro Sitzung werden dabei mehrere Hundert Dokumente wie etwa Drucksachen und Sitzungsergebnisse angeboten. Diese Informationen werden zum Teil mehrfach täglich aktualisiert. Die Daten verwaltet der Bundesrat in einer separaten Applikation, aus

der die neu entwickelte Lösung die aktuellen Parlamentsmaterialien automatisiert importiert und in dynamisch erzeugten Listen bereitstellt. Für diese Aufgabe hat MATERNA zusammen mit dem Bundesrat verschiedene Importvorgänge konzipiert: Vor einer Plenarsitzung importiert das System die Daten der aktuellen Tagesordnung, präsentiert sie im Internet und aktualisiert die Tagesordnung im Anschluss an eine Plenarsitzung unter Auflistung der jeweiligen Beschlüsse.

Um die Parlaments-Informationen schnell und gezielt seinen Interessenten zur Verfügung zu stellen, setzt der Bundesrat neben einem RSS-Feed auch die Newsletter-Funktionalität des GSB ein. So können Web-Benutzer Pressemitteilungen oder Newsletter des Bundesrats abonnieren und sich zeitgleich mit dem Erscheinen der Beiträge im Web auch per E-Mail hierüber informieren.

Da der Bundesrat komplexe Anwendungen in den Web-Auftritt integriert hat, war die Erstellung barrierefreier Seiten besonders herausfordernd. In einigen Abstimmungen wurden die Prozesse kontinuierlich optimiert, die Templates verändert und die Lösung konfiguriert. Jetzt läuft das CMS zuverlässig und sicher und hilft dabei, die Seiten barriere-

frei anzuliefern. Die Redakteure können sich auf die Inhalte konzentrieren, wie beispielsweise die korrekte Auszeichnung von Überschriften, von fremdsprachlichen Wörtern sowie Abkürzungen.

Vorteile

- Übersichtliche Navigationsstruktur
- Ausgefeilte Suchfunktionalität
- Barrierefreies Web-Angebot
- Vermeidung doppelter Datenerfassung
- Gezielter E-Mail-Versand von Pressemitteilungen und Newslettern